

XIV. Außenhandel

A. Spezialhandel

Vorbemerkung: Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) mit dem Ausland, den außerhalb des Bundesgebietes und der sowjetischen Besatzungszone liegenden Gebieten, die am 31.12.1937 zum Deutschen Reich gehörten, und mit dem Saarland, dar. Zahlen für das Saarland vgl. S. 322 bis S. 324. Dem Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik sind die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg angeschlossen. Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und mit Ostberlin gilt als Interzonenhandel und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Der Außenhandelsstatistik liegen die Angaben der Ein- und Ausfuhr zugrunde.

Die Angaben im Abschnitt A beziehen sich auf den **Spezialhandel**. Dieser umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren sowie die Einfuhr ausländischer Waren aus Lagern (Zoll-, Zollvormerk- und Freihafenlager),

in den freien Verkehr, zur Eigenveredelung, seit 1939 auch zur aktiven und nach passiver Lohnveredelung, in die Freihäfen zum Ge- oder Verbrauch und als Schiffsbedarf ausgehender deutscher Schiffe und Luftfahrzeuge;

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach Eigenveredelung, seit 1939 auch nach aktiver und zur passiven Lohnveredelung und als Schiffsbedarf ausgehender ausländischer Schiffe und Luftfahrzeuge.

(Abweichend von vorstehender Darstellung beziehen sich die Angaben für die Waren der Zolltarifnummern 2708 und 2710 seit August 1953 auf den Generalhandel.)

In den Angaben sind bis 1936 Gold und Silber (unbearbeitet oder Halbzeug) nicht enthalten; ab 1937 sind das Silber und ab 1950 das Gold einbezogen. Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die Benennung und Gruppierung der Waren erfolgt nach der Gliederung »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sowie nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC)«. (Vgl. hierzu den betr. Anhang in den Dezember- und Jahresheften der Teile 1 und 3 von »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«.)

Die **Mengen** werden nach Reingewicht in Tonnen (t = 1000 kg), bei Pferden und Wasserfahrzeugen nach Stück ausgewiesen.

Die **Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den **Grenzwert**, d. h. auf den Wert frei Grenze des Wirtschaftsgebietes, in der Einfuhr ohne den deutschen Einfuhrzoll.

Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den **Tatsächlichen Werten** (s. Abs. 7) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Mengen je Warennummer mit dem Durchschnittswert (Wert je Mengeneinheit) von 1925 für das Reichsgebiet bzw. 1950 für das Bundesgebiet ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Preise (Durchschnittswerte) des Jahres 1925 für das Reichsgebiet bzw. 1950 für das Bundesgebiet in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären.

Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe den Aufsatz: »Neuberechnung von Außenhandelsindizes für die Bundesrepublik Deutschland auf der Basis 1950« in »Wirtschaft und Statistik«, 3. Jg., Heft 10, S. 891.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen A 7, 9 bis 12 und 14 die Herstellungs- und Verbrauchsländer und in den Tabellen A 11 und 13 die Einkaufs- und Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Bezeichnung der wichtigsten Länder und ihr Gebietsumfang sind in Tabelle 12 des Abschnittes A aufgeführt.

Vgl. ferner die Vorbemerkungen zu der Veröffentlichungsreihe **Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland**, Teil 1 bis 3.

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1938 und 1949 bis 1956

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens ¹⁾			
	insgesamt			je Kopf d. Bevölkerung		insgesamt		je Kopf d. Bevölkerung	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (—) Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. RM bzw. DM			RM bzw. DM		1936 = 100			

Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand)

1913	10 770	10 097	— 673	160	150	170	184	170	184
1925 ²⁾	12 362	9 290	— 3 072	198	149	132	115	143	125
1926	10 001	10 414	+ 413	159	166	118	130	126	139
1927	14 228	10 801	— 3 427	225	171	169	134	180	143
1928	14 001	12 276	— 1 725	220	193	163	152	172	161
1929	13 447	13 483	+ 36	210	210	157	169	165	178
1930	10 393	12 036	+ 1 643	162	187	140	160	147	168
1931	6 727	9 599	+ 2 872	104	149	118	145	123	152
1932	4 667	5 739	+ 1 072	72	88	110	100	114	104
1933	4 204	4 871	+ 667	64	75	108	94	112	97
1934	4 451	4 167	— 284	68	64	114	84	117	86
1935	4 159	4 270	+ 111	62	64	104	91	105	91
1936	4 218	4 768	+ 550	63	71	100	100	100	100
1937	5 468	5 911	+ 443	81	87	117	116	116	115
1938 ³⁾	5 449	5 257	— 192	80	77	125	98	123	97

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

1936 ⁴⁾	2 838	3 381	+ 543	69	83	100	100	100	100
1949	7 346	4 136	— 3 210	160	85	86 ⁵⁾	37 ⁶⁾	72 ⁶⁾	31 ⁶⁾
1950	11 374	8 362	— 3 012	229	168	114	86	93	71
1951	14 726	14 577	— 149	293	290	116	124	94	100
1952	16 203	16 909	+ 706	320	334	134	133	108	108
1953	16 010	18 526	+ 2 515	313	362	151	156	121	124
1954	19 337	22 035	+ 2 698	374	426	190	192	150	152
1955	24 472	25 717	+ 1 244	469	493	230	221	180	173
1956	27 964	30 861	+ 2 897	530	584	258	256	200	198

¹⁾ Vgl. obenstehende Vorbemerkung Abs. 8. Reichsgebiet: Originalbasis 1928; Bundesgebiet: Originalbasis 1950. — ²⁾ Von 1925 bis Juni 1932 einschl. Ausfuhr von Reparations-Sachlieferungen. — ³⁾ Reichsgebiet von 1937 jedoch ohne den Handelsverkehr mit Österreich. — ⁴⁾ Geschätzt, vgl.: »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1, Jahr 1950, Seite 3, Anm. 1. — ⁵⁾ Geschätzt auf Grund der Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.